



Liebe INWO-Newsletter-Empfänger*innen...

Die INWO hat von Campax.org und Detailwandel.ch die Anfrage erhalten, den unten angefügten Aufruf weiterzuleiten. Der INWO-Vorstand unterstützt die Sache und möchte die INWO-Leserschaft auf diesem Wege über den offenen Brief informieren.

Hier noch ein paar Details in verschiedenen Medien:

- **Radio SRF** hat in der Sendung [Espresso](#) mit einem 7 Minuten-Beitrag darüber berichtet...
- Das Projekt wurde auch in der [Tagesschau vom Montag 5. Oktober](#) erwähnt....
- Die online-Zeitung [Republik](#) hat einen längeren Artikel dazu veröffentlicht....

Mit (detail)wandelbereiten Grüssen
INWO Schweiz



Guten Tag

Coop ist eine Genossenschaft. Doch ihre 2.5 Millionen Mitglieder haben nichts zu sagen. Das einzige demokratische Organ, der Regionalrat, wird in einer Scheinwahl alle vier Jahre still bestätigt. **Der Verein detailwandel.ch wollte dies ändern.** Seine Kampagne «Coop – von uns, für uns» hatte zum Ziel, echte demokratische Wahlen bei Coop zu erreichen. **Mit dieser Demokratisierung sollten drei Ziele verfolgt werden:**

- Eine konsequente Klimastrategie für Coop;
- bessere Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden;
- faire Preise für Produzenten*innen, Lieferanten*innen und Konsumenten*innen.

Doch der Coop-Verwaltungsrat hat das Vorhaben mit einer kurzfristigen Änderung des Wahlreglements im Keim erstickt. Möchten Genossenschafter*innen selbst Kandidierende für den Regionalrat nominieren, müssen sie neu innert 15 Tagen über 165'000 handschriftliche Unterschriften anderer Genossenschafter*innen sammeln. **Zum Vergleich: Die Hürden für eine erfolgreiche Unterschriftensammlung bei Coop sind nun 30 Mal so hoch wie bei einem nationalen Referendum.** Waren vorher offene, demokratische Wahlen sehr schwierig, sind sie nun schlichtweg unmöglich.

- **Radio SRF** hat in der Sendung [Espresso](#) mit einem 7 Minuten-Beitrag darüber berichtet...
- Das Projekt wurde auch in der [Tagesschau vom Montag 5. Oktober](#) erwähnt....
- Die online-Zeitung [Republik](#) hat einen längeren Artikel dazu veröffentlicht....

Die Kampagnenorganisation Campax unterstützt detailwandel.ch und hat einen [offenen Brief](#) an den Coop-VR lanciert. Darin wird der Coop-Verwaltungsrat dazu aufgerufen, die Verschärfungen des Wahlreglementes zurückzunehmen und echte Mitwirkungsrechte für seine Mitglieder zu schaffen. In Zukunft sollen die Regionalräte*innen zu je einem Drittel von den Coop-Mitarbeitenden, den Produzenten*innen/Lieferanten*innen sowie den Konsumenten*innen gewählt werden.

Nun meine Frage an dich/euch: Könnt ihr uns bei dieser Kampagne unterstützen? Würdet ihr den [offenen Brief](#) auf Social Media teilen und/oder einen Newsletter an eure Mitglieder dazu verschicken? Das wäre super! Wir geben noch nicht auf. Wir träumen von einem Coop, der im Interesse seiner Mitarbeitenden, Produzenten*innen, Lieferanten*innen und Kunden*innen wirtschaftet. Danke, dass ihr uns dabei unterstützt!

Herzliche Grüsse

Nora Scheel von Campax.org und Raffael Wüthrich von detailwandel.ch